

*Born TeBe wild*



# TeBe live!

# 87 04.12.09 Regionalliga Nord, 17. Spieltag 0,50 € [www.tebe.de](http://www.tebe.de)



**Tennis Borussia Berlin vs. Hamburger SV II**

## TeBe bedankt sich bei seinen Sponsoren

### PREMIUM-Sponsor

**K.I.T.**



**Hotel am Borsigturm**



**Axel Lange**



**BBWO 1892**



### Club-Sponsor™

**Berliner Pilsner**



**Fleesensee**



**Toshiba**



**Masita**



**Autohaus König**



**Motor Company Dietz**



**BVB**



**Sport-Freak**



### TeBe-Liebhaber™

**AWOG**



**JOB AG**



**Trinity**



### Jugend-Sponsor™

**Eduard Winter**



**BerlinHaus**



**Veolia**



**Hotel Berlin, Berlin**



**Rosenhof**



**Fornier**



**SSB**



**Schweizerland**



**Bornstedt**



**Dentallabor**



### Ladies-Sponsor™

**Rosenstolz**



**Lvus**



**FrischDienstBerlin**



**ABTEC**



**KNS**



**SI**



### Kooperationspartner™

**Abendblatt**



**Schaubühne**



**IFH**



**Fußball-Woche**



**Lieblingsbier.de**



**Nautilus**



*Borussen! Bedenkt unsere Sponsoren bei Euren Einkäufen!*

## Liebe Fans von Tennis Borussia, liebe Gäste!

Rumms! Das hat gegessen! Mit 7:0 besiegte am letzten Wochenende der 1. FC Magdeburg unsere Veilchen und brachte ihnen damit die erste wirklich herbe Schlappe dieser Regionalligasaison bei, denn bis dahin hatte die Mannschaft von Thomas Herbst gerade gegen die Top-Teams der Liga stets gut dagegen und die erwartbaren Niederlagen im Rahmen gehalten. Maximal drei Treffer Differenz gab es zuvor zu beklagen (gegen Chemnitz und Lübeck) – und den mittlerweile recht souveränen Spitzenreiter Babelsberg hat unser Team sogar geschlagen! Denn auch wenn sich mittlerweile, zum Ende der Hinrunde, ein differenziertes Tabellenbild ergibt, so lässt sich doch feststellen, dass auch in dieser Saison die Mannschaften der Regionalliga sportlich keine Welten auseinanderliegen. Vielmehr entscheiden die aktuelle Form und Details wie Verletztenstand und Sperren die Spiele zu wesentlichen Teilen mit. Denken wir zurück an die ersten Spieltage: In einer vergleichbaren Kondition hätte auch in der Börde sicher ein Punktgewinn im Bereich des Möglichen gelegen.

Am Sonntag jedoch kam es anders: Zwar deutete unser Team in der ersten Halbzeit sein

Potenzial an, ließ sich auch vom frühen Rückstand nicht beeindrucken, spielte ordentlich mit und verkaufte sich so teuer wie möglich – nach dem Seitenwechsel jedoch brachen bald alle Dämme und der FCM spielte sich in einen Rausch, der das sachsen-anhaltinische Publikum die vorhergehende Niederlage in Oberneuland vergessen ließ und dem unsere Jungs an diesem Tag nichts entgegenzusetzen hatten. So etwas gibt es, und hier hilft nur das altbekannte Rezept „Mund abwischen, weitermachen!“.

Heute ist mit der Reserve des Hamburger SV eine der vieldiskutierten und stets schwer einzuschätzenden Profireserven zu Gast im Mommsenstadion. Hoffen wir auf eine Trotzreaktion unserer Lila-Weißen ähnlich der, die die Magdeburger vorige Woche zeigten. Und vergessen wir nicht: Nach wie vor ist Tennis Borussia der beste Aufsteiger in der Regionalliga und hält weiterhin Abstand zu den Abstiegsrängen. Geben also auch Sie heute Ihr Bestes, um unsere Mannschaft lautstark zu unterstützen, damit dies bis zum Ende der Saison auch so bleibt.

**Mit lila-weißen Grüßen, Ihr TeBelive!-Team**

**HAPPY BONUS CARD**

Berechtigt zum Erwerb einer Tageskarte zum ermäßigten Tarif von

**12,- €** (statt 18,- Euro)

für eine Person - gültig bis zum 31.12.2009

**Thermen**  
an der **Heerstrasse**

**Heerstraße 39** Tel. 030 - 304 98 70  
www.thermenheerstrasse.de  
S-Bahn Heerstr. Bus 149 X34 X49



## Die Spitzengruppe setzt sich weiter ab

Die grässliche Niederlage unserer Veilchen beim 1. FC Magdeburg fällt aus dem Rahmen des 16. Spieltags. Nach einer unglücklichen Niederlage zuvor gegen den FC Oberneuland war mit einer Wiedergutmachung des ehemaligen DDR-Meisters und -Pokalsiegers gegen TeBe zu rechnen. Der FCM wollte Tore schießen und hinten zu null spielen, was ihm leider auch gelang. Zwar spielte unser Team anfangs gut mit und versuchte mit gutem Kurzpassspiel dagegen zu halten. Allerdings nutzte der FCM eiskalt seine zunächst wenigen Chancen. In der 2. Halbzeit fielen die Tore dann leider wie reife Früchte. Schwamm drüber. Lieber einmal deftig verlieren und danach mutig und klug wieder aufstehen. Magdeburg hält mit seinem hohen Sieg Anschluss an das Spitzenquartett.

Übersehen wir ferner folgendes nicht: Der FCM verfügt über gänzlich andere Bedingungen: Namhafte Sponsoren, ein neuer Manager, zum Teil in höheren Ligen erfahrene Spieler und ein stattlicher Etat von über 2 Millionen Euro. Das Torverhältnis von 38:12 spricht ebenso Bände. Erklären kann man diese Niederlage also

durchaus. Allerdings ist Vorsicht geboten. Der nächste Gegner ist bekanntlich immer der schwerste. Die 2. des HSV hat bereits 24 Punkte gesammelt und weist ein beachtliches Torverhältnis auf.

Was tat sich ansonsten in der Liga?

Hansa II musste zu Hause eine 0:5-Schlappe gegen Chemnitz einstecken. Unser Nachbar Babelsberg konnte ausgerechnet gegen Schlusslicht Goslar nur ein mageres Unentschieden bewerkstelligen, bleibt aber Erster. Wolfsburg II und Halle sind mit vier bzw. fünf Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter weiter dabei im Kampf um den Aufstieg in die Geld bringende 3. Liga. Das Mittelfeld bleibt relativ dicht zusammen. Ab Platz 6 beträgt der Abstand zu den Abstiegsplätzen allerdings nur 6 bzw. 4 Punkte. Hier ist Vorsicht geboten. Zumindest Plauen und Oberneuland kämpfen weiter verbissen um einen Nichtabstiegsplatz. Ein Segen, dass TeBe im vorgezogenen Spiel bei Hansa II einen verdienten Sieg erkämpfen konnte.

Also gilt es auch heute, alle Kräfte gegen die 2. Mannschaft des HSV zu mobilisieren!

## Tennis Borussia Fantreff Süd Bistro Insel

Marienfelder Allee 197 - 12279 Berlin

präsentiert die 1. Frauen-Bundesliga

TeBe - FCR Duisburg, 14.2.2010, 14 Uhr

Gegen Vorlage dieses Heftes erhalten Sie 1,00 € Rabatt  
auf den Eintritt beim nächsten Frauenheimspiel



## Der Auswärtsschreck der Liga

Heute empfangen wir mit der Reserve des Hamburger Sportvereins nicht einfach nur einen Konkurrenten in der Regionalliga Nord, vielmehr sind die Hanseaten seit einiger Zeit besonders im Rahmen der Jugendarbeit Kooperationspartner Tennis Borussia. Trotzdem gilt wie fast immer in guten Partnerschaften: Im direkten Vergleich möchte natürlich doch jeder der Bessere sein, und so wird man sich heute nichts schenken, was angesichts der Tabellensituation auch angemessen erscheint. Nur drei Punkte trennen die Mannschaft von Rodolfo Esteban Cardoso und Richard Golz von ihren lila-weißen Verfolgern und mit 24 Zählern auf Platz sechs liegend stellen die Nordlichter so etwas wie die Spitze eines Mittelfeldes dar, welches fließend in die Abstiegsregion übergeht.

Zuletzt verschafften sich unsere Gäste eine gehörige Portion Luft, als beim 2:0-Heimsieg gegen Kellerkind Oberneuland wichtige Punkte gegen den Abstieg gesammelt werden konnten. Die Tore von Offensivkraft Beister und Kapitän Kazior, der einst mit Wacker Burghausen in der zweiten Bundesliga kickte, waren dabei erst das 19. und 20. in der laufenden Saison, womit die Kennerinnen und Kenner der Szene die HSV-Reserve nicht unbedingt zu den Offensivgrößen der Liga rechnen würden – ebenso wie TeBe. Die bisherigen 17 Gegentore in 16 Spielen sind jedoch eine ordentliche Hausmarke. Beides zusammen steht sinnbildlich für knappe Resultate, die unsere Gäste bisher reihenweise einfuhren. Dass dabei vor allem auf fremden Plätzen gepunktet wurde, kennt man im Eichkamp zwar aus eigener Erfahrung, jedoch nötigt uns die astreine Bilanz von vier Siegen und vier Unentschieden aus acht Auswärtsspielen eine gehörige Portion Respekt ab. Ein zweiter Platz in der Auswärtstabelle unterstreicht diese beeindruckende Bilanz.

Inwiefern die enormen Verletzungssorgen im HSV-Bundesligateam sich heute auch auf den Kader der 2. Mannschaft auswirken werden muss abgewartet werden, jedoch gibt die bisherige Bilanz der Hamburger keinen Anlass, auf etwaige Nachlässigkeiten zu spekulieren. Bis auf eine bittere 1:6-Heimleite gegen Spitzenreiter Babelsberg zogen sich die Rothosen bisher noch immer recht ordentlich aus der Affäre. Dass das auch an der mannschaftlichen Geschlossenheit liegt ist offensichtlich: Zehn Spieler haben sich bislang in die Torschützenliste eintragen können, keiner von ihnen traf mehr als vier Mal. Zusammen mit der erwählten Auswärtsstärke dürfte das eine gefährliche Mischung sein, die enorme Vorsicht geradezu provoziert.



**Der November im**  
**STUDIO**

**9., 19.+23.11. Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken? (Teil 2)**  
von Patrick Wengenroth | «Das dürfte der lustigste Beitrag zum Schüler-Jahr sein! (tp)»

**20.11. Matschke's Late Night Stand Up Club**  
nachBAR | Comedy mit Matthias Matschke und seinen Freunden

**29.11. tanzBAR: Thomas Meinecke**  
«IDEAL» | Lesung und Musik vom FSK-Sänger und GROOVE-Kolumnisten

Weitere STUDIO-Termine,  
das Theaterprogramm  
der Schaubühne,  
Tickets und Infos auf  
[www.schaubuehne.de](http://www.schaubuehne.de)  
20% Preisnachlass  
für TeBe Mitglieder!

**schaubühne berlin**

## Regionalliga Nord

15. Spieltag - Fr, 20.11.2009 - 19.00 Uhr  
Mommsenstadion

**Tennis Borussia – ZFC Meuselwitz 1:2 (0:1)**

**TeBe:** Hampf - Jakowitz, Neubert, Turan, Ahmetcik - Austermann, Laletin, Lensinger (73. Landu Tubi), Duran (60. Below) - Beil - Yigitusagi

**Meuselwitz:** Beer - Kotowski, Müller, Ferl, Brendel - Baum - Weinert (90. Rudolph), Oswald, Riese - Bocek, Gasch (88. Luck)

**Schiedsrichter:** Pflaum (Hallstadt)

**Tore:** 0:1 (35.) Bocek, 0:2 (74.) Gasch, 1:2 (87.) Turan **z.Z.:** 622

**Gelbe Karten:** Yigitusagi Jakowitz - Weinert, Bocek (alle F)

16. Spieltag - Sa, 28.11.2009 - 13.30 Uhr - Arena

**1. FC Magdeburg – Tennis Borussia 7:0 (2:0)**

**FCM:** Tischer - Probst, Bankert, Prest (61. Littmann), Neumann - Watzka (71. Gaebler), Zander, Tüting, Racanel - Fuchs (63. Siga), Vujanovic

**TeBe:** Hampf - Jakowitz, Neubert, Turan, Ahmetcik – Austermann (56. Landu Tubi), Below, Laletin, Anuk (74. Duran) - Beil – Yigitusagi (66. Breitkopf)

**Schiedsrichter:** Willenborg (Osnabrück)

**Tore:** 1:0 (11.) Vujanovic, 2:0 (43.) Fuchs, 3:0 (49.) Vujanovic, 4:0 (52.) Zander, 5:0 (57.) Fuchs, 6:0 (67.) Siga, 7:0 (81.) Siga

**z.Z.:** 5.486

**Gelbe Karten:** Racanel, Prest - Austermann, Below, Jakowitz (alle F)





# Fitness für Individualisten

## **Nautilus** Fitnesscenter Berlin

Brabanter Str. 18-20 10713 Berlin-Wilmersdorf  
www.nautilus-fitness.de Tel. 822 91 75

Kraft Ausdauer Vibrationstraining Sauna Solarium  
laufend durch Trainer/innen angeleitet

## ELBE DRUCKEREI WITTENBERG

Flyer  
Werbedrucke  
Broschüren  
Prospekte  
Bücher



Elbe Druckerei Wittenberg GmbH  
Breitscheidstraße 17  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Telefon 03491 41 02 42 - Telefax 03491 141 02 40  
email info@elbedruckerei.de

# Urlaubsreisen GmbH

Egal ob Urlaubsreise, Geschäftsreise oder Sportreise – seit über 45 Jahren verwirklichen wir Urlaubsträume. Professionelle Beratung durch kompetente Mitarbeiter garantiert Ihnen den Service, der Sie weiterbringt. Buchungen per Telefon oder e-mail sind jederzeit möglich. Rufen Sie einfach an und nutzen unsere Kompetenz für sich, damit der Urlaub bereits bei der Planung anfängt.

**Ihr Zufriedenheit ist unsere Motivation!**

## Zentrale:

Ulf von Manteuffel  
Isoldestraße 1  
12159 Berlin (am S- u. U-Bhf. Bundesplatz)  
Tel: 030.85 07 39 2-0  
mail to: info@urlaubsreisen-gmbh.de  
e-mail: www.urlaubsreisen-gmbh.de

*5 x in Berlin*

Unsere Zweigniederlassungen:

Hildburghäuser Str. 27  
12279 Berlin  
Tel: 030.721 60 23

Wilhelmsruher Damm 138  
13439 Berlin (Märkisches Zentrum)  
Tel: 030.415 54 40

Johannisthaler Chaussee 307  
12351 Berlin (Gropius Passagen)  
Tel: 030.603 60 70

Reichsstr. 35  
14052 Berlin  
Tel: 030.305 77 88

# Fußball-Woche

Alle Berliner Fußball auf einen Blick

präsentiert  
die  
Regionalliga  
Nord!

## Regionalliga

Wiedergutmachung nach der 0:7 Klatsche von Magdeburg? HSV II kommt zu TeBe

## Landesliga

TeBe II erneut abgewatscht – gegen Hertha 06 muss gepunktet werden

## Letzter Spieltag

Hansa Rostock II – Chemnitzer FC	0:5
Hannover 96 II – Hallescher FC	1:1
SV Wilhelmshaven – FC St. Pauli II	2:1
Babelsberg 03 – Goslarer SC	1:1
Türkiyemspor – VfL Wolfsburg II	0:3
VfB Lübeck – ZFC Meuselwitz	0:1
VFC Plauen – Hertha BSC II	2:1
1. FC Magdeburg – Tennis Borussia	7:0
Hamburger SV II – FC Oberneuland	2:0

## Regionalliga Nord

Freitag, 04.12. 19:00

Tennis Borussia Berlin – Hamburger SV II

Samstag, 05.12. 13:30

Chemnitzer FC – VFC Plauen

Hallescher FC – VfB Lübeck

Samstag, 05.12. 14:00

Hertha BSC II – SV Wilhelmshaven

FC St. Pauli II – SV Babelsberg 03

Goslarer SC 08 – Hannover 96 II

Sonntag, 06.12. 13:30

ZFC Meuselwitz – 1. FC Magdeburg

Sonntag, 06.12. 14:00

FC Oberneuland – Türkiyemspor Berlin

VfL Wolfsburg II – Hansa Rostock II

1.	SV Babelsberg 03	14	10	2	2	25 : 10	32
2.	VfL Wolfsburg II	16	9	5	2	29 : 7	32
3.	Chemnitzer FC	16	9	4	3	34 : 16	31
4.	Hallescher FC	16	8	6	2	27 : 11	30
5.	1. FC Magdeburg	16	8	5	3	38 : 17	29
6.	Hamburger SV II	16	6	6	4	20 : 17	24
7.	VfB Lübeck	16	7	2	7	24 : 23	23
8.	Türkiyemspor	16	7	2	7	23 : 28	23
9.	Hannover 96 II	16	6	3	7	25 : 20	21
10.	ZFC Meuselwitz	16	5	6	5	19 : 21	21
11.	Tennis Borussia	17	6	3	8	14 : 25	21
12.	Hertha BSC II	16	6	1	9	25 : 28	19
13.	FC St. Pauli II	16	4	6	6	17 : 26	18
14.	VFC Plauen	16	4	5	7	16 : 23	17
15.	FC Oberneuland	16	5	2	9	15 : 30	17
16.	SV Wilhelmshaven	16	3	6	7	19 : 30	15
17.	Hansa Rostock II	17	4	3	10	18 : 39	15
18.	Goslarer SC	16	1	4	11	15 : 33	7

## Tennis Borussia Berlin

1	Marc Stillenmunkes
30	Mirco Langen
31	Timo Hampf
2	Morten Jechow
3	Martin Neubert
4	Julian Austermann
5	Emre Anuk
6	Fuat Kalkan
7	Alexander Jakowitz
8	Benjamin Griesert
9	Timo Breitkopf
11	Fatih Yigitusagi
12	Josip Djoja
13	Sargon Duran
14	Martin Lange
15	Ertan Turan
16	Erdal Bastürk
17	Gökhan Ahmetcik
18	Florian Beil
19	Timur Özgöz
20	Felix Below
21	Michael Laletin
22	Christian Landu Tubi
23	Tim Lensinger

**Trainer:**

Thomas Herbst

**Physiotherapeut:**

Thomas Schwabe

**Co-Trainer:**

Patrick Lindhorst

**Mannschaftsarzt:**

Dr. Dietrich Wolter

**Zeugwart:**

Frank Lange

## Hamburger SV II

Marcel Hölscher  
 Fabian Lucassen  
 Alexander Meyer  
 Tom Mickel  
 Fahri Akyol  
 Henrik Dettmann  
 Fabian Franke  
 Matthias Haas  
 Boris Leschinski  
 Viktor Maier  
 Gerrit Pressel  
 Volker Schmidt  
 Kai-Fabian Schulz  
 Levon Airapetian  
 Tolgay Arslan  
 Hanno Behrens  
 Kristian Böhnlein  
 Dennis Duve  
 Christian Groß  
 Mamadi Keita  
 Daniel Nagy  
 Joseph Olumide  
 Maximilian Beister  
 André Hahn  
 Rafael Kazior  
 Grgur Rados


**Reha- und  
 Athletiktrainer:**

Jan Hasenkamp

**Trainer:**

Rodolfo Esteban Cardoso

**Betreuer:**
Jürgen von Appen  
 Manfred Zielsdorf
**Co-Trainer:**
Richard Golz,  
 Sven Marr
**Physiotherapeut:**

Klaus Hilbert

### TeBe-Torschützen in der Regionalliga:

Yigitusagi (4), Breitkopf, Duran, Landu Tubi (je 2), Anuk, Beil, Griesert, Turan (je 1)

**Impressum**

**Herausgeber:** Tennis Borussia Berlin e.V., Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin, Tel.: 030-306 96 10,  
 Fax: 030-302 93 47, E-Mail: tebelive@tebe.de

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Felix Krüger (V.i.S.d.P.), Felix vom Endt, Robert von Radetzky, Günter Freier,  
 Kevin Kühnert **Fotos:** Felix Krüger, Friedhelm Motzki, Matthias Leowardi **Layout:** Kristjana Osterhorn

**Gesamtherstellung:** Pentagraph Berlin.

## „Die Stimmung ist gut“

**Nach dem Spiel gegen Meuselwitz hatten wir Gelegenheit, mit Christian Landu Tubi und Sargon Duran zu sprechen. Christian spricht nur Französisch, das Sargon auch beherrscht, ebenso wie Robert v. Radetzky, der das Interview führte.**

### **Wie bewertet ihr den bisherigen Saisonverlauf?**

SD: Nicht schlecht. Wir sind Aufsteiger, hatten viele Neuzugänge. Anfangs lief es super, dann hatten wir viele Verletzte. Dafür haben wir recht viele Punkte. Wir sind immer noch der beste Aufsteiger.

LT: Ärgerlich die Niederlage gegen Rostock und das Unentschieden bei St. Pauli. Da hätten wir gewinnen müssen.

### **Und für euch persönlich?**

LT: Ich hatte ja sieben Monate nicht gespielt, bevor ich zu TeBe gekommen bin. Daher war es für mich wichtig, mein eigentliches Niveau zu erreichen. Das habe ich noch nicht ganz.

SD: Ich habe viele Einsätze gehabt, das ist schön, aber ich weiß, dass ich noch viel mehr kann. Natürlich versuche ich immer 100 % zu geben, aber es fehlt eben noch etwas. Aber am Anfang gab es auch ein paar Schwierigkeiten, von Wohnung bis Auto. Ich hatte mir den Start leichter vorgestellt, bin aber ganz zufrieden.



Sargon Duran

### **Wie seid ihr zu TeBe gekommen?**

SD: 2005 bin ich in die Kampfmannschaft der Vienna gekommen, spielte dann bei der 2. von Rapide zuletzt habe ich beim SV Horn in der 3. Liga gespielt, knapp haben wir den Aufstieg verpasst. Ich wollte dann ins Ausland, am liebsten nach Deutschland. Der Kontakt zu TeBe kam über einen Spielervermittler.



Christian Landu Tubi

LT: Ich bin mit sechs Jahren aus dem Kongo nach Belgien gekommen, habe bei Standard Lüttich bis zu den A-Junioren gespielt, habe dann beim Malines, Visé, Mechelen, Mons und FC Bruxelles gespielt. 2008 bin ich nach Griechenland – unglaubliche Zustände! – war dann in Moskau und Schottland und ab Januar 2009 ohne Vertrag. Ich bin auch über einen Vermittler hierher gekommen.

### **Was macht ihr hier außer Training?**

SD: Da Training ja nur abends ist, habe ich viel Zeit. Ich trainiere mich selber, gehe ins Fitnessstudio und lese viel. Keine Romane, sondern Sachbücher. Zurzeit lese ich den 1000-Seiter „Gespräche mit Gott“. Ich schaue mir die Stadt an, war in Museen. Wir sind mit Emre und anderen auch oft am Ku’damm. Ich bin ja Assyrer, und es gibt hier in Berlin eine syrisch-orthodoxe Gemeinde. Dorthin habe ich mittlerweile einige Kontakte.

**Wie ist denn euer Eindruck von Berlin?**

SD: Ich bin ja Wiener und Wien ist auch eine Großstadt. Dass TeBe ein Berliner Verein ist, hat mir die Wahl leichter gemacht. Ich wäre nicht so gerne in eine Kleinstadt gegangen.

LT: Berlin ist eine riesige Stadt. Wir waren auch schon in Hamburg. Die beiden Städte haben ja zusammen fast so viele Einwohner wie Belgien! Und wir waren zusammen in Potsdam, das hat mir sehr gut gefallen.

**Was wusstet ihr über TeBe, bevor ihr hergekommen seid?**

LT: Nichts. Ich hatte Lust, nach Deutschland zu kommen, der deutsche Fußball beeindruckt mich. 80.000 Zuschauer in Dortmund, das ist mehr als an einem ganzen Spieltag der ersten belgischen Liga.

SD: Ich hatte ja meinem Manager gesagt, dass ich gerne nach Deutschland wechseln wollte. Da hat er TeBe ins Spiel gebracht.

Kurz danach rief er mich an, ob ich am nächsten Tag nach Berlin kommen könne. Hier habe ich eine Woche mittrainiert. Der Trainer wollte mich, also wieder nach Hause, Wohnung aufgelöst und Sachen gepackt. Ich habe dann allerdings noch etwas recherchiert, wusste daher schon, dass TeBe ein echter Traditionsverein ist.

**Was kriegt ihr von den Fans mit, wie seht ihr das Umfeld?**

SD: Find ich toll, wir haben zwar wenige, aber die Stimmung ist gut. Auch bei den Auswärtsspielen, das gefällt mir.

LT: Ich weiß jetzt, dass es ein familiärer Klub ist, der vom Engagement der Personen lebt. Wie Frank Lange, ein Supertyp, der seinen Verein wirklich liebt. Franky ist aufrichtig, er wird dir keine falschen Komplimente machen. Ich verstehe mich auch gut mit Thomas Herbst.

## Wohnen in Berlin und Umgebung

**Bei uns** wohnen Sie gut, sicher und wenn Sie möchten ein Leben lang! Und das in mehr als 6000 Wohnungen in Berlin, Wandlitz und Klosterfelde.

**Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG**  
 Knobelsdorffstraße 96  
 14050 Berlin  
**Telefon**  
 030 / 30 30 20  
**Telefax**  
 030 / 30 30 21 65  
**E-Mail**  
 1892@bbwo1892.de  
**Internet**  
 www.bbwo1892.de

**WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN**

**BERLIN**

**Bei uns** können Sie mehr als nur wohnen. Wir bieten Gästewohnungen, Conciergeservice, Kinderbetreuung und besondere Wohnformen für Jung und Alt. Und in unserer eigenen Spareinrichtung können Sie zu günstigen Konditionen sparen.

**Christian, hast du dir schon jemals eine so dämliche Karte abgeholt wie die Gelb-Rote in Halle?**

LT: (lacht) Nein, wirklich nicht, das war meine zweite Rote überhaupt. Ich war genervt, weil nichts klappte, und dann diese Aktion. Das war vollkommen unnötig.



**Christian, wie ist das eigentlich mit der Kommunikation?**

LT: Ich war ja schon im Ausland, wo ich die Sprache auch nicht gesprochen habe. In der Kabine kriege ich auch ein paar deutsche Wörter mit, ansonsten übersetzt Sargon. Ich würde aber gerne einen Deutschkurs machen.

**Für dich, Christian, ist es ja in der letzten Zeit nicht optimal gelaufen. Wie bewertest du das?**

LT: Ich hatte sieben Monate nicht gespielt. Ich muss mein Niveau wiederfinden. Ich muss anerkennen, dass die Mannschaft die letzten Spiele funktioniert hat. Das Niveau ist gut hier in der Regionalliga. Aber ich verstehe, dass es Kritik an meiner Person gibt, und ich kann nur sagen, dass ich selbst mit meiner Leistung nicht zufrieden bin. Ich arbeite daran und es ist in Ordnung, wenn ich mal aussetze oder nur eingewechselt werde. Lasst mich einfach mal zwei, drei Tore hintereinander schießen

**Christian, Sargon, vielen Dank für das Gespräch.**

# 4:0 für Sie

Setzen Sie auf die clevere Toner-Taktik: **ecounit!**

## Exklusiv bei uns: **ecounit** Premium Toner

- 1:0** bis zu 50% geringere Kosten bei Qualität auf höchstem Niveau
- 2:0** mehr Leistung (Vielzahl von Toner mit höherer Kapazität) gleich Originalhersteller und besser
- 3:0** Umweltzertifikate: Blauer Engel, SWAN, STMC-Zertifikat, „LGA-schadstoffgeprüft“ vom TÜV-Rheinland
- 4:0** mehr Gesundheit am Arbeitsplatz



**wolfram**  
BÜROKOMMUNIKATION

Erich-Weinert-Straße 145 · 10409 Berlin  
Tel. 030.42 84 00-0 · Fax 030.42 84 00-84  
info@wolframbk.de · www.wolframbk.de

## Eine kleine Berliner Biergeschichte

Da es nächste Woche zunächst mit einem Heimspiel weitergeht, es also kein „Auswärtsbier“ vorzustellen gibt, wollen wir euch heute die Geschichte des Gerstensafts in Berlin näherbringen.

bierbrauereien in Berlin. Erst nachdem die preußischen Soldaten aus dem Krieg in Böhmen den Pilsgeschmack mitbrachten, änderte sich dies und es kamen das „schnelle Pils“ sowie die Eckkneipe in Mode, was sicherlich auch an der

# BIER ODER NICHT BIER Lieblingsbier.de

Berlin ist Hauptstadt und war vor vielen Jahren sogar Bier-Hauptstadt. Dies werden zwar manche Menschen aus südlicheren Gefilden des Landes nicht gerne hören, es ist aber so. Das Thema Bier hat in seiner langen Geschichte in Berlin immer eine große Rolle gespielt.

Bereits im Jahre 1370 verordnete der Rat der Städte Berlin und Cölln, dass nur Personen, die das Bürgerrecht besaßen, auch brauen dürfen. Ebenso durfte kein fremdes Bier in der Stadt ausgedient und verkauft werden. Ganz anders heute. Berlin ist eine multikulturelle Stadt geworden und allein aus allen Ecken Deutschlands gibt es Zugezogene, so ist es auch nicht verwunderlich, wenn viele Kneipen und Gasthäuser Biere aus dem Norden, dem Süden und natürlich auch aus dem Westen ausschenken.

Da die Berliner auch früher schon großen Durst hatten, wurde schon immer viel Bier gebraut, sodass es bereits Mitte des 16. Jahrhunderts viele Brauereien gab. So wurde im Jahre 1577 verordnet, dass die Berliner Brauer nur noch alle 14 Tage brauen durften. Vor 150 Jahren gab es dann rund 70 Brauereien an den Rändern und etwa 40 innerhalb der Stadt. Als Klassiker ist mit Sicherheit die Berliner Weiße berühmt geworden. Sie wurde vor 300 Jahren von den Hugenotten erfunden und früher vor allem mit Kräuterlikör getrunken. Anfang des 19. Jahrhunderts gab es dann vermehrt Weiß-

zunehmenden Industrialisierung und den dadurch zahlreich zugewanderten Arbeitern und den neu entstandenen Mietshäusern lag.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurden immer mehr Bierfabriken gebaut. Dies gelang allerdings nur da, wo es die Möglichkeit gab, unterirdische Kühlkeller einzurichten, was im Innenstadtbereich aufgrund des hohen Grundwas-

**SPORT  
Freak**

[www.sport-freak.de](http://www.sport-freak.de)

[news@sport-freak.de](mailto:news@sport-freak.de)  
direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee

**FORUM LANDSBERGER ALLEE**

Landsberger Allee 117

10407- Berlin

Tel.: 42852858

Fax: 42852859

**Teamsport- und  
Fußballspezialist**

**Komplette Fußballausrüstung,**

**Schiedsrichter- Torwart- und**

**Mannschaftsausstattung,**

**Pokale, Urkunden, Medaillen,**

**eigener Flock- und**

**Gravurservice,**

**Grafikbearbeitung**

**und Logoerstellung**

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER von Tennis Borussia

serstandes nicht ging. Gut geeignet war hingegen der Prenzlauer Berg. So entstanden dort im Laufe der Jahre große Industriebauten, in denen Bier produziert wurde. Drei solche Komplexe sind bis dort heute erhalten geblieben. Alle liegen innerhalb eines Umkreises von einem Kilometer an der Schönhauser Allee. Die heutige „Kulturbrauerei“, ehemals Schultheiss, die „Königstadt-Brauerei“ und der „Pfefferberg“. Mittlerweile ist die Kultur der Berliner Brauereien fast ausgestorben. Ein großer Konzern mit dem Namen Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei beherrscht mehr als 65% des Biermarktes in Berlin und Brandenburg. So gehören die ehemals rivalisierenden Marken Kindl, Schultheiss und Berliner Pilsner mittlerweile alle zur Radeberger-Gruppe und werden in einer einzigen Brauerei hergestellt. Bei einer Blindverkostung wäre es inzwischen schwierig, einen Unterscheid herauszuschmecken. Allerdings setzte um das Jahr 2000 eine kleine

Trendwende ein, so gibt es immer mehr kleine Hausbrauereien, die sich in ihren Nischen erfolgreich behaupten konnten. Da ist das Friedrichshainer „Hops & Barley“ zu erwähnen oder das „Marcus-Bräu“ in der Münzstraße. Und die Brauerei Schoppe konnte sich mittlerweile auch außerhalb Berlins einen Namen machen. Die Brauer stellen alle Biere in reiner Handarbeit und mit viel Liebe zu echten Geschmackserlebnissen her. Neben den üblichen Biersorten werden auch die unterschiedlichsten Saisonbiere wie Honigweihnachtsbock oder andere angeboten. Zehn solcher Hausbrauereien existieren derzeit in Berlin. Wer mehr über die Berliner Biergeschichte wissen will, kann sich beim „Verein für Brauergeschichte Berlins e.V.“ ausführlicher informieren. Diesen findet ihr in der Rodenbergstr. 9 im Prenzlauer Berg, ganz in der Nähe der Schönhauser Allee, da wo alles vor vielen Jahren anfang.

## Beratung - Verkauf - Service



- Schilder
- Feuerlöscher
- Löschdecken
- Rauchmelder
- Brandschutztechnik

Gegen Vorlage dieses Heftes erhalten Sie einmalig 10% Rabatt auf einen Einkauf bei der Firma Abtec-GmbH



DFB-Pokal: Sa., 01.08.2009, 19.30 Uhr

**TeBe - Karlsruher SC 0:2**

1.: Sa., 08.08.2009, 14.00 Uhr

**Türkiyemspor - TeBe 0:2**

2.: Sa., 15.08.2009, 14.00 Uhr

**TeBe - Hansa Rostock II 1:3**

3.: Fr., 21.08.2009, 19.00 Uhr

**VFC Plauen - TeBe 0:2**

4.: Fr., 28.08.2009, 19.00 Uhr

**TeBe - SV Wilhelmshaven 1:1**

5.: Mi., 02.09.2009, 19.00 Uhr

**Babelsberg 03 - TeBe 0:1**

6.: Sa., 05.09.2009, 14.00 Uhr

**TeBe - Hannover 96 II 0:2**

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 09.09.2009

**NFC Rot-Weiß - TeBe 0:4**

7.: So., 13.09.2009, 13.30 Uhr

**Hallescher FC - TeBe 2:0**

8.: Fr., 18.09.2009, 19.00 Uhr

**TeBe - Goslarer SC 1:0**

9.: Fr., 25.09.2009, 19.30 Uhr

**St. Pauli II - TeBe 1:1**

10.: Fr., 02.10.2009, 19.00 Uhr

**TeBe - Hertha BSC II 0:2**

Berliner-Pilsner-Pokal: So., 11.10.2009

**TeBe - VSG Rahnsdorf 7:0**

11.: Mi., 21.10.2009, 19.00 Uhr

**Chemnitzer FC - TeBe 3:0**

12.: Sa., 24.10.2009, 14.00 Uhr

**TeBe - VfL Wolfsburg II 0:2**

13.: Sa., 31.10.2009, 14.00 Uhr

**FC Oberneuland - TeBe 0:0**

14.: Sa., 07.11.2009, 14.00 Uhr

**TeBe - VfB Lübeck 3:0**

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 11.11.2009

**TeBe - Türkiyemspor 1:0**

19.: Sa., 14.11.2009, 13.30 Uhr

**Hansa Rostock II - TeBe 0:1**

15.: Fr., 20.11.2009, 19.00 Uhr

**TeBe - ZFC Meuselwitz 1:2**

16.: So., 29.11.2009, 13.30 Uhr

**1. FC Magdeburg - TeBe 7:0**

17.: Fr., 04.12.2009, 19.00 Uhr

**TeBe - Hamburger SV II**

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 9.12.2009

**VfB Hermsdorf - TeBe**

18.: Sa., 12.12.2009, 14.00 Uhr

**TeBe - Türkiyemspor**

20.: Sa., 13.02.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - VFC Plauen\***

21.: Sa., 20.02.2010, 14.00 Uhr

**SV Wilhelmshaven - TeBe\***

22.: Sa., 27.02.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - Babelsberg 03\***

23.: Sa., 06.03.2010, 14.00 Uhr

**Hannover 96 II - TeBe\***

24.: Sa., 13.03.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - Hallescher FC\***

25.: Sa., 20.03.2010, 14.00 Uhr

**Goslarer SC - TeBe\***

26.: Sa., 27.03.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - St. Pauli II\***

27.: Sa., 03.04.2010, 14.00 Uhr

**Hertha BSC II - TeBe\***

28.: Sa., 10.04.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - Chemnitzer FC\***

29.: Sa., 17.04.2010, 14.00 Uhr

**VfL Wolfsburg II - TeBe\***

30.: Sa., 24.04.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - FC Oberneuland\***

31.: Sa., 01.05.2010, 14.00 Uhr

**VfB Lübeck - TeBe\***

32.: Sa., 08.05.2010, 14.00 Uhr

**ZFC Meuselwitz - TeBe\***

33.: Sa., 22.05.2010, 14.00 Uhr

**TeBe - 1. FC Magdeburg\***

34.: Sa., 29.05.2010, 14.00 Uhr

**Hamburger SV II - TeBe\***

\*Spiel noch nicht endgültig terminiert

## Die Preise 2009/10

### Tageskarten

Tribüne 13 € , ermäßigt 11 €

Stehplatz 8 €, ermäßigt 6 €

Jugend (7 bis 16 Jahre) 3 €

Kinder bis 6 Jahre: freier Eintritt

Der LOTTO-Trainer meint:

**IMMER SCHÖN  
DEN BALL  
FLACHHALTEN.**

Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren an Lotterien und Sportwetten ist gesetzlich verboten. Spielen kann süchtig machen.

Kostenloses Infotelefon zur Glücksspielsucht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1372700

[www.spiel-mit-verantwortung.de](http://www.spiel-mit-verantwortung.de) [www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)



Unsere Stadt. Unser Spiel.

 **LOTTO**  
Berlin